

DIE AUSSTELLUNG

14. Mai 2022 bis 5. März 2023

„Die Wahrheit braucht dich!“ Unter diesem Motto öffnet am 14. Mai 2022 das *Amt für die ganze Wahrheit* im Deutschen Hygiene-Museum seine Türen. Es lädt ein, den Lügen auf den Zahn und der Wahrheit den Puls zu fühlen. Fake News, Fake-Profile und Fake-Produkte. Konzerne, die schummeln. Sportler, die dopen. Politiker, die nicht die Wahrheit sagen – so viel Fake wie heute war noch nie. Und wir sind mittendrin.

Wir haben zusammen zu entscheiden, welche Lügen wichtig, welche nötig und welche tödlich sind. **Sieben interaktive Abteilungen** laden dazu ein, gemeinsam auszuhandeln, wo die Lüge anfängt, wo sie aufhört und wie viel davon sein darf.

LÜGENERZIEHUNG UND ANGEWANDTE PINOCCHIO-FORSCHUNG

Das Gebot „Du sollst nicht Lügen“ begleitet uns das ganze Leben – und doch hält sich kaum einer konsequent daran. Tatsächlich muss man die Wahrheit und Lüge erst lernen – so wie Pinocchio, die vermutlich bekannteste lügende Kindergestalt der Literaturgeschichte.

STRATEGISCHE TÄUSCHUNG

Nur der Mensch kennt die Lüge. In der Natur dagegen ist alles echt – oder doch nicht? In der *Abteilung für strategische Täuschung* kommen einige Tiere selbst zu Wort.

ZENTRALE LÜGENANLAUFSTELLE

Im Zentrum des *Amts für die ganze Wahrheit* kommen kistenweise neue Lügen und Behauptungen an, die bewertet werden müssen. Welche Lüge ist verzeihlich, welche ist tödlich? Welche ist womöglich sogar nötig und welche ist einfach nur lustig? Die Besucher sind eingeladen, möglichst vielen Lügengeschichten in Text, Ton und Film auf den Grund zu gehen.

KOMMISSION FÜR GLAUBWÜRDIGKEIT

Keiner kann alles wissen. Jeder ist auf Institutionen und Personen angewiesen, denen man vertrauen kann. Sie helfen dabei, zwischen Wahrheit und Lüge verlässlich zu unterscheiden. Als Teilnehmer der *Kommission für Glaubwürdigkeit* können die Besucher den spannenden Diskussionen über den professionellen Umgang mit Lügen in unterschiedlichen Berufszweigen folgen: dem Journalisten, der Ärztin, dem Pfarrer, der Richterin u. a.

FÄLSCHUNGEN UND IHR GEGENTEIL

Kunstwerke, Designer-Ikonen, Reliquien, Markenartikel – Originale haben ihre ganz eigene Aura. Wer auf eine Fälschung hereinfällt, fühlt sich betrogen, selbst wenn das gefälschte Produkt vom echten nicht zu unterscheiden ist. Die Gründe hierfür reichen historisch weit zurück. Darüber informiert die *Prüfstelle für Fälschung und ihr Gegenteil*.

LABOR DER LÜGENERKENNUNG

Körperreaktionen, typische Kopfformen, eine verräterische Mimik – der Traum, durch wissenschaftliche Verfahren unmittelbar erkennen zu können, ob ein Mensch lügt oder nicht, stirbt nicht aus. Im *Labor für Lügengerkennung* können die Besucher dies selbst erproben.

WAHRHEITSFINDUNG UND -SICHERUNG

So viele Nachrichten pro Tag – wie soll man die alle überblicken? Wie kann man sich dagegen schützen, von Falschmeldungen überrollt zu werden? Genau darum geht es in der *Dienststelle für Wahrheitsfindung und -sicherung*.

FAKE NEWS

Auch wenn sie gerade in aller Munde sind: Fake News sind nicht neu. Die *Medienstelle für alte und neue Fake News* zeigt, dass noch jedes neue Massenmedium von einer gedoppelten Bewegung gekennzeichnet war.

FAKE

Die ganze Wahrheit
EINE AUSSTELLUNG
IN KOOPERATION MIT DEM STAPFERHAUS (CH)

14. Mai 2022 bis 5. März 2023

kuratiert von **Daniel Tyradellis**
Original-Ausstellungsdesign: **Kossmanndejong Amsterdam**
Adaption Ausstellungsszenografie: **Focus + Echo, Andreas Pinkow**

DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM

Lingnerplatz 1, 01069 Dresden
Dienstag bis Sonntag, Feiertage: 10 bis 18 Uhr
24. und 25. Dezember, 1. Januar: geschlossen

ANMELDUNG UND INFORMATION

Besucherservice: Ines Träger und Andreas Peschel
Montag bis Freitag, 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr
Telefon: 0351 4846-400
E-Mail: service@dhmd.de

PREISE

Schulklassen Grundschule und Sek I: Eintritt frei
Sek II und Berufsschulklassen: 2 €/Person
Führungsgebühren: 3 €/Person
Projektgebühren: 4 €/Person

Alle Bilder:
Copyright Stapferhaus/Anita Affentranger

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Stand: Februar 2022, Änderungen vorbehalten

BILDUNGSANGEBOTE FÜR SCHULEN



FAKE
DIE GANZE WAHRHEIT

BILDUNGSPROGRAMM

Im *Amt für die ganze Wahrheit* kommt einiges ans Licht: In welchen Situationen lügen wir? Von wem werden wir belogen? Und sind alle Lügen so schlecht wie ihr Ruf?

Ziel der Bildungsangebote ist es, Aushandlungsprozesse anzustoßen und gemeinsam zu diskutieren, unter welchen Umständen Lügen erlaubt sind und wann sie gefährlich werden – für uns selbst, für die Schulgemeinschaft oder die ganze Gesellschaft. Die Programme knüpfen u. a. an die sächsischen Lehrpläne der Fächer Deutsch/Ethik/Religion an. Sie fördern die Nachrichtenkompetenz und einen kritischen Umgang mit sozialen Medien. Die inhaltlichen Schwerpunkte variieren je nach Klassenstufe und Programm.

Die geführten „Amtsbesuche“ stellen die Gruppen selbst vor einige Herausforderungen. Wird auch im *Amt für die ganze Wahrheit* gelogen? Während der interaktiven Auseinandersetzung mit den „Fachabteilungen“ beobachten, kommentieren und diskutieren die Jugendlichen spielerisch ihren eigenen Umgang mit den Themen. Die Gruppen selbst lernen sich neu kennen und handeln gemeinsam aus, wie viel Lüge in ihrer Gemeinschaft sein darf.

Mal ganz ehrlich: Es ist nicht immer leicht zu bewerten, was gelogen ist, welche Lügen akzeptabel sind und welche nicht. Doch für ein vertrauensvolles Miteinander lohnt es sich, darüber zu sprechen. Dafür schafft das „Amt für die ganze Wahrheit“ zahlreiche Anlässe.

In Zusammenarbeit mit:



VERMITTLUNGSFORMATE

VORLADUNGEN

(FÜHRUNGEN, CA. 1 STUNDE)

In den „Vorladungen“ werden die Teilnehmenden beim Besuch ausgewählter „Fachabteilungen“ begleitet. In verschiedenen Rollen und mit Amtsaufträgen ausgestattet, setzen sie sich mit unterschiedlichen Aspekten von Lüge und Fake auseinander und kommen dazu ins Gespräch.

VORLADUNGEN MIT ANSCHLIESSENDEM TRAINING

(AUSSTELLUNGSBESUCH UND WORKSHOP, CA. 3 STUNDEN)

In den „Vorladungen mit anschließendem Training“ (Projekte) werden die Teilnehmenden zunächst beim Besuch ausgewählter „Fachabteilungen“ begleitet. Im Anschluss vertiefen sie das Ausstellungsthema handlungsorientiert mit Methoden der Medienbildung oder der politischen Bildung.

FORTBILDUNGEN

DIE WAHRHEIT BRAUCHT DICH!

18. Mai 2022, 15 Uhr

Einführung in die Ausstellung für Pädagog:innen und Vorstellung des Bildungsprogramms
Anmeldung über den Besucherservice

FIT GEGEN FAKE NEWS

NACHRICTENKOMPETENZ LERNEN UND LEHREN

10. Mai; 17. Mai; 12. Juli; 8. November; 15. November
Beginn: 9 Uhr

Die Vermittlung von Nachrichtenkompetenz findet in der Schulpraxis und in der Lehramtsausbildung nach wie vor wenig Beachtung. Das Bildungsprojekt *spreu X weizen* möchte das ändern: Es macht Lehrkräfte fit in Sachen Desinformation und gibt Tools an die Hand, mit denen diese Themen Jugendlichen praxisnah vermittelt werden können.

Die eintägige Fortbildung findet online via *BigBlueButton* statt und richtet sich an Lehrkräfte weiterführender Schulen. Unter www.spreu-weizen.de/lehrkraefte können sich interessierte Lehrkräfte für ihren Wunschtermin anmelden.

Der Besuch der Fortbildung berechtigt zu einem freien Eintritt in die Ausstellung (Anmeldung über den Besucherservice).

In Kooperation mit:



VORLADUNGEN (FÜHRUNGEN)

DU LÜGST! VON LANGEN NASEN UND KURZEN BEINEN

DAUER CA. 1 STUNDE

GS OS GY FÖ Klasse 4–6

Dass Lügen manchmal okay sind, darüber sind wir uns einig. Oder doch nicht? Wie steht es mit Schummeln in der Klassenarbeit? Und darf man seine Eltern anlügen? Was genau spielt dabei eine wichtige Rolle? Gibt es überhaupt immer die *eine* Wahrheit?

Die Schüler:innen betreten das *Amt für die ganze Wahrheit* mit Amtsaufträgen, die in den Fachabteilungen zu erledigen sind. Diese Aktivitäten bringen die Klasse ins Gespräch. Dabei reflektieren die Jugendlichen ihr eigenes Verhalten und den Umgang miteinander. Ob im Netz oder offline – wie viel Lüge ist okay?

FAKE ODER FAIL? WER DIE LÜGE GEPACHTET HAT

DAUER CA. 1 STUNDE

OS GY FÖ ab Klasse 7 BS

Jeden Tag werden wir belogen – jeden Tag lügen wir. Von falschen Komplimenten über irre Behauptungen bis hin zur gezielten Desinformation; gelogen wird überall. Aber kann man so einfach zwischen Lüge und Wahrheit unterscheiden? Wem glauben wir was und bei welchen Aussagen werden wir skeptisch?

Im *Amt für die ganze Wahrheit* wird Stellung bezogen. Mit Amtsaufträgen ausgestattet, entdecken die Teilnehmenden die Ausstellung und hinterfragen ganz nebenbei auch ihr Verhalten in der Gruppe. Das sorgt für Diskussionsstoff: Wie weit dürfen wir gehen, um die Wahrheit zu verschleiern oder herauszufinden? Schaden Lügen der Gemeinschaft und gefährden „Fake News“ die Demokratie? Der „Amtsbesuch“ wirft die Frage auf: Welche Rolle(n) spielen wir selbst, in unserer medialisierten Welt.

GS GRUNDSCHULE OS OBERSCHULE GY GYMNASIUM FÖ FÖRDERSCHULE BS BERUFSSCHULE



VORLADUNGEN MIT ANSCHLIESSENDEM TRAINING (PROJEKTE)

DAS WAHRE ICH? IDENTITÄT UND FAKE

DAUER CA. 3 STUNDEN

OS GY FÖ ab Klasse 6

Das Profil auf Facebook, der Status im Klassenchat und die Fotos auf der Dating-App: Diese Puzzesteine unseres Identität werden in der digitalisierten Welt immer wichtiger. Was sagen diese Profile über uns aus und werden sie uns überhaupt gerecht? Was dürfen wir posten und was geht zu weit? Werden wir überhaupt so wahrgenommen, wie wir denken?

Der Workshop lädt die Schüler:innen ein, spielerisch mit dem Thema der digitalen Selbstdarstellung umzugehen und so zu neuen Erkenntnissen zu gelangen, über sich selbst und ihre Mitschüler:innen.

FAKE NEWS IM FAKTENCHECK

DAUER CA. 3 STUNDEN

OS Klasse 6, 7 und 8 ab Klasse 9 BS

GY FÖ Klasse 6, 7 ab Klasse 8

Heute werden wir von Nachrichten überflutet – pausenlos. Tagtäglich müssen wir filtern, welche Informationen für uns relevant sind. Das ist gar nicht so einfach, vor allem, da wir dabei regelmäßig auf Fake News stoßen. Sie können nicht nur dazu führen, dass sich Menschen ihre Meinung auf Grundlage von Lügen bilden, sondern sie befeuern auch die Verbreitung von Hass.

In diesem Projekt tauchen die Schüler:innen in die Funktionsweisen von Fake News ein. Sie ergründen die Vor- und Nachteile von Filterblasen und finden heraus, was sie gegen Fake News tun können. Außerdem reflektieren sie ihre eigene Meinungsbildung, nehmen dabei unterschiedliche Perspektiven ein und erleben, wie auf dieser Grundlage Kompromisse gestaltet werden können.

In Zusammenarbeit mit:

